Selbsthilfegruppe Myelom/Lymphom

Rezidivtherapie beim Myelom/Lymphom – aktuelle Therapieansätze

Dr. Michael Leisch





Überblick Multiples Myelom:

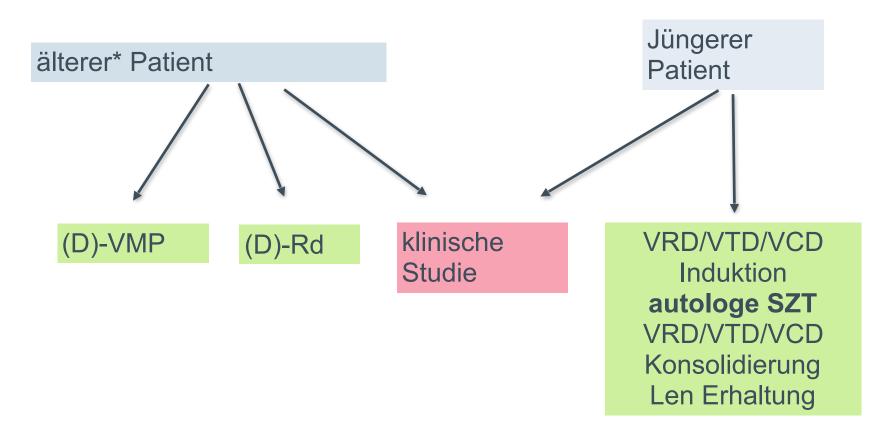
- Tumorerkrankung ausgehend von Plasmazellen (= Antikörper-produzierende Zellen)
- Häufig: Anämie (=Blutarmut), erhöhter Calciumspiegel im Blut, Osteolysen (=Löcher) der Knochen, Nierenfunktionsstörung
- Diagnose durch Blut- und Knochenmarksuntersuchung, CT der Knochen
- meist chronische Erkrankung

Überblick Diffus großzelliges B-Zell Lymphom

- Tumorerkrankung der B-Lymphozyten (Abwehrzellen)
- häufig: Lymphknotenschwellung, Nachtschweiß, Gewichtsverlust, Fieber
- Diagnose durch Lymphknotenentnahme, (PET)-CT Untersuchung
- aggressive (= unbehandelt schnell voranschreitende) Erkrankung

Erstbehandlung bei Multiplem Myelom

Erstbehandlung des Multiplen Myeloms



^{*}nicht für Stammzelltransplantation belastbarer

Therapiergebnise Multiples Myelom (ohne Transplantation)

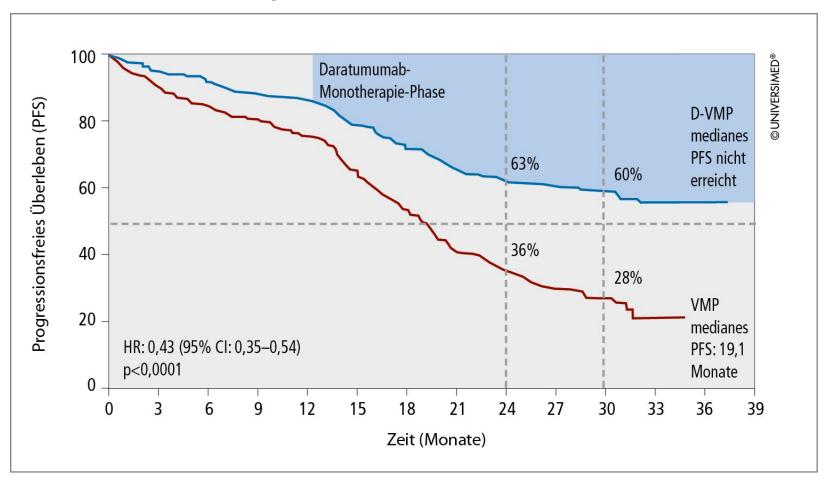
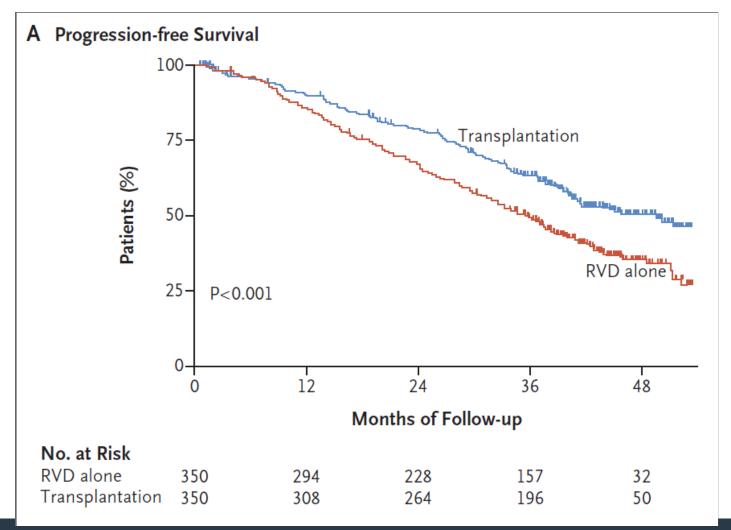


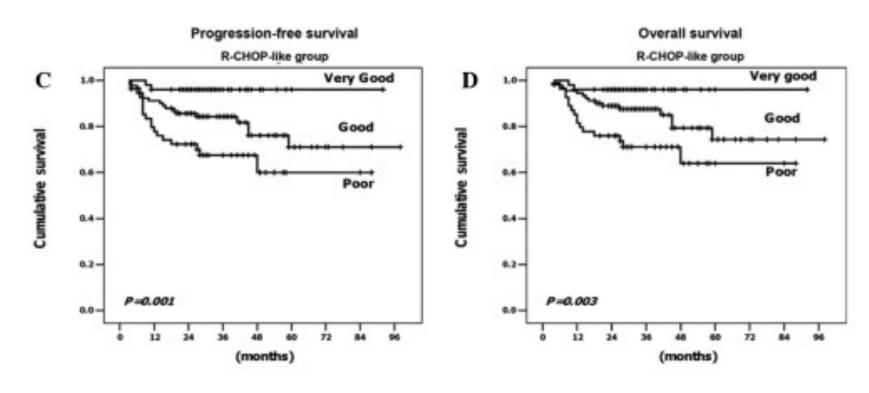
Abb. 1: Progressionsfreies Überleben (PFS) unter VMP mit oder ohne Daratumumab

Therapieergebnise Multiples Myelom (mit Transplantation)

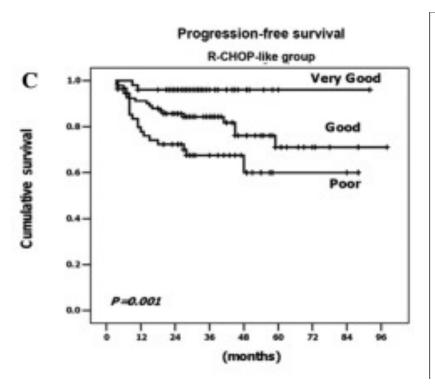


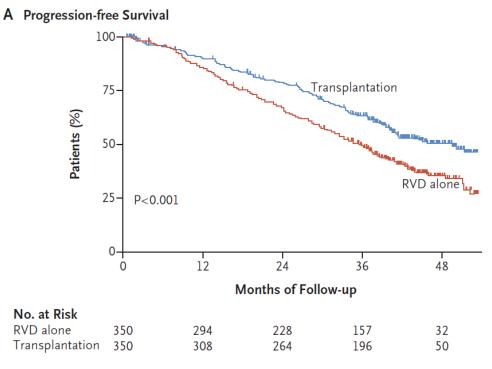
Therapie DLBCL

4-6 Zyklen R-CHOP (Antikörper + Chemotherapie)



Vergleich Krankheitsverlauf Myelom vs. DLBCL





Rezidivtherapie beim Multiplen Myelom

Rezidiv = Wiederkehren der Erkrankung nach Behandlung

Heilung nur in Einzelfällen möglich

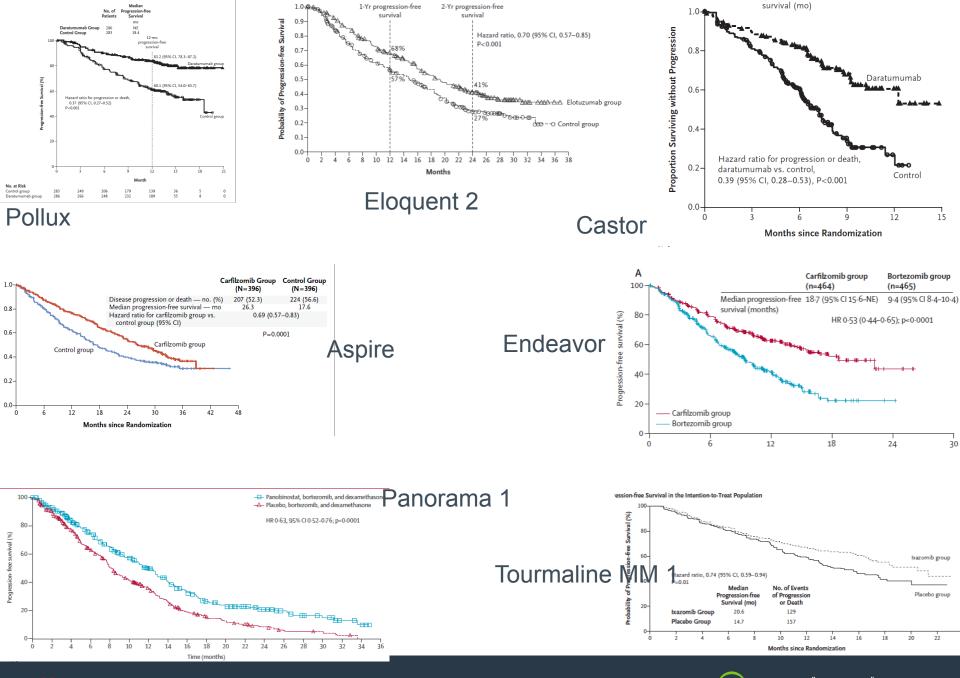
Chronische (oft) dauerhafte Therapie notwendig

Viele verschiedene Möglichkeiten (Infusionen, Tabletten)

"Qual der Wahl"

Alternatives Therapieregime

		Ausgewä	hlte Phase 3 St	Phase 3 Studien im 1. Relapse				
		Schema	Studie	Design	ORR %	PFS (m)	OS (m)	
IMID basiert		Rd	MM-009 MM-010	Rd vs d	60 vs 20	11 vs 5	30 vs 20*	
		DaraRd	POLLUX	Dara Rd vs Rd	93 vs 76	30 Mo PFS 58 vs 35%	NR	
		KRd	ASPIRE	Rd vs KRd	87 vs 67	26 vs 17	48 vs 40*	
		IxaRd	TOURMALINE MM1	IxaRd vs Rd	78 vs 72	21 vs 15	NR	
		EloRd	ELOQUENT 2	EloRd vs Rd	79 vs 66	19 vs 15	44 vs 40*	
basiert		Kd	ENDEAVOR	Kd vs Vd	77 vs 63	19 vs 9	48 vs 40	
		PanVd	PANORAMA 1	PanVd vs Vd		12 vs 8	NR	
		DaraVd	CASTOR	Dara Vd vs Vd	83 vs 63	12 Mo PFS 61 vs 27	NR	
		PomVd	OPTIMISSM	PomVd vs Vd	82,5 vs 50	11,2 vs 7,1	NR	



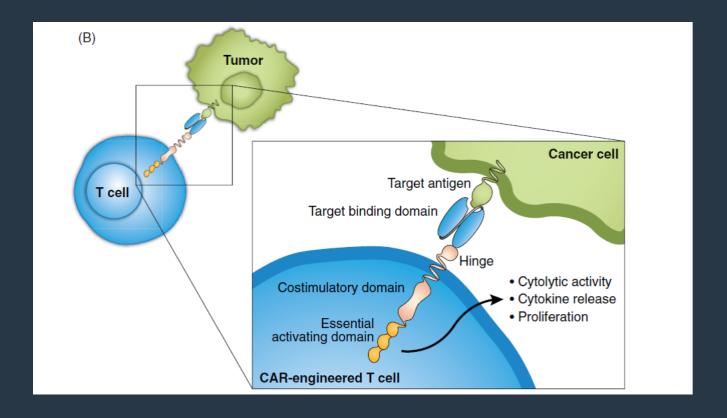
Rezidivtherapie beim DLBCL

Behandlungsziel ist die Heilung

aber: aggressive Chemotherapie mit Stammzelltransplantation nötig

neue Entwicklung: CAR-T Zell Therapie

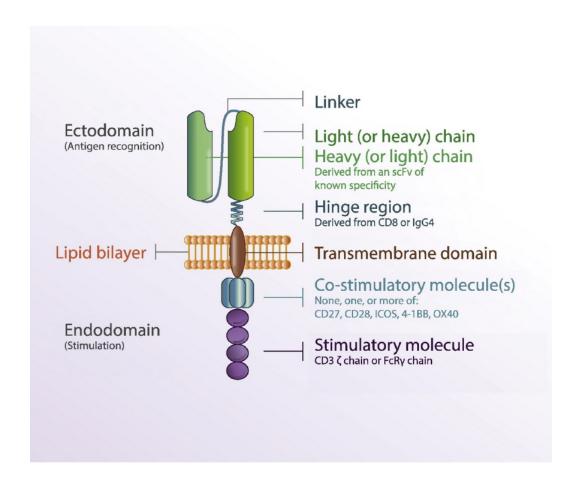
Was ist eine CAR-T-Zelle



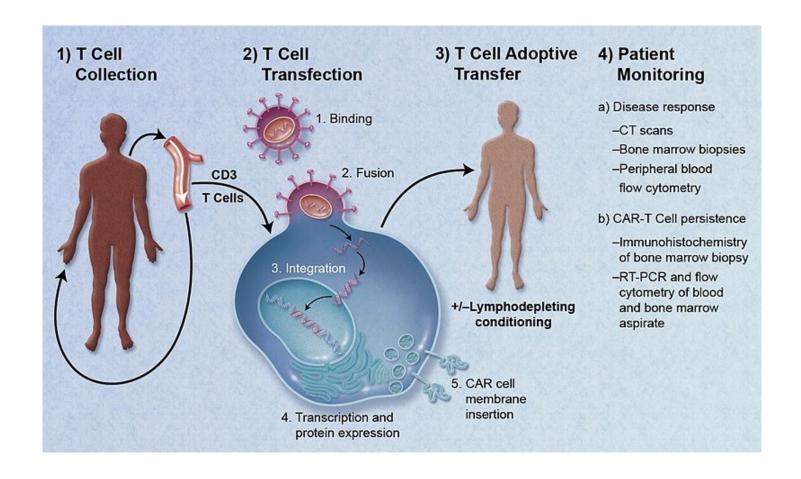




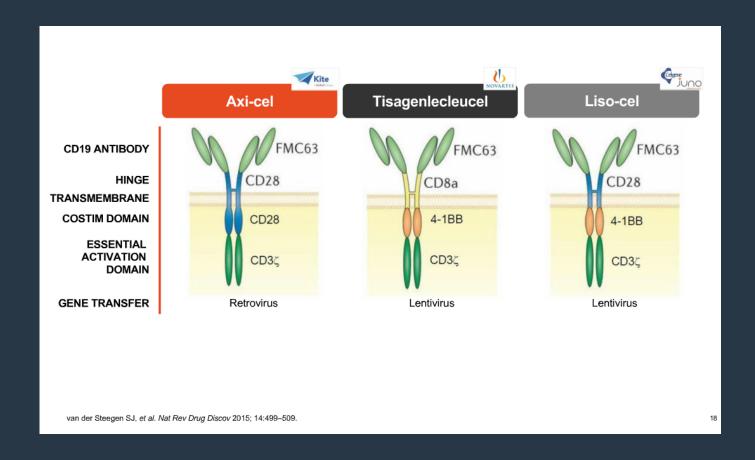
Was ist eine CAR-T-Zelle



Wie wird eine CAR-T-Zelle hergestellt



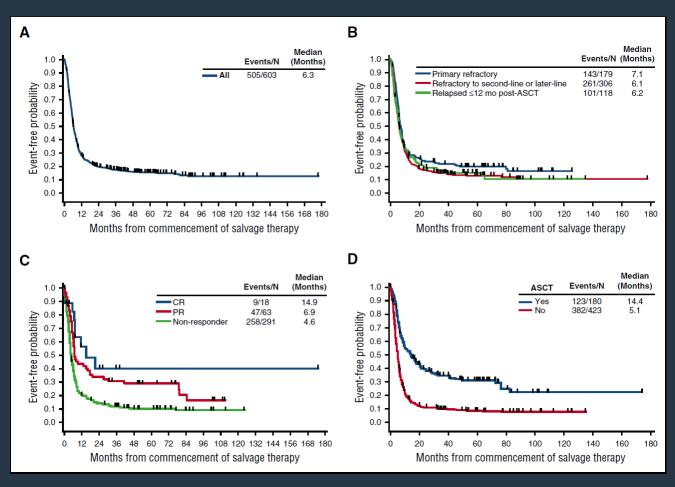
Übersicht über anti-CD19 CAR-T-Zellen







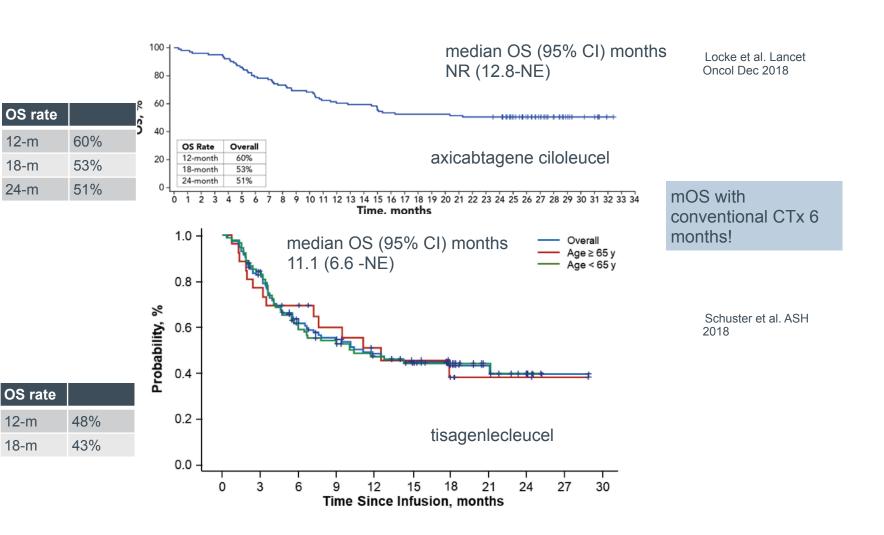
Überleben R/R DLBCL mit konventioneller CTX







Therapieergebnisse CAR-T Zellen bei DLBCL



Nebenwirkungen

Die häufigsten akuten Nebenwirkungen nach CAR-T- Infusion sind:

- Cytokine release syndrome
- Infektionen
- Febrile Neutropenie
- Neurotoxizität
- Prolongierte Zytopenien (> d28)

Center for

Clinical Cancer

and Immunology Trials

- Tumorlysesyndrom
- Hämophagozytische Lymphohistiozytose / Makrophagenaktivierungssyndrom





Zusammenfassung

Unterschiedliche Krankheitsverläufe bedingen unterschiedliche Therapien

aggressive Therapie bei aggressiven Erkrankungen nötig um Heilung zu erreichen

chronische Erkrankungen nur selten heilbar aber mit dauerhafter, nicht aggressiver Therapie gut kontrollierbar



Center for

Clinical Cancer

and Immunology Trials

Danke für die Aufmerksamkeit

Kontakt:

Dr. Michael Leisch

<u>m.leisch@salk.at</u>

05-7255-55891



